

WELTGEBETSTAG

KOLPING CHILE – KOLPING FREIBURG

2014

Kolping Ora por Chile
Chile Ora por Kolping



Fraternidad Kolping Chile
Partnerschaft Kolping DV Freiburg

Motto

Eine Familie, die gemeinsam betet,

bleibt zusammen

*Vielen Dank, dass wir Teil
der weltweiten Kolpingsfamilie sein dürfen*

“Auf dem Weg zur Solidarität”

Mit neuer Hoffnung stellen wir dem ganzen Internationalen Kolpingwerk, der ganzen Kirche und allen Menschen guten Willens unseren Leitfaden zum “Weltgebetstag des Kolpingwerkes” zur Verfügung, der dieses Jahr von Kolping Chile und dem Diözesanverband Freiburg erstellt wurde.

Einleitung: Im Jahr der Solidarität des Kolpingwerkes wollen wir Zeugen der großen Liebe Gottes zu seinen Geschöpfen sein. Aus unserer kirchlichen Identität heraus wollen wir eine Antwort geben auf seinen Aufruf zur Umwandlung. Wir verstehen uns als Kolpingsfamilie, als Gottes Volk, das einberufen ist, um Zeugnis abzulegen von seiner Güte und Liebe und sie zu verkünden. Aber Gott wollte nicht jede Person einzeln retten, sondern er wollte eine Gemeinschaft schaffen, ein Volk, das ihn anerkennt und den neuen Auftrag der Liebe zu seinem Nächsten am Beispiel von Vater Adolph Kolping lebt.

“Mit dem Beten, und mag es auch noch so mangelhaft gewesen sein, habe ich noch immer mehr ausgerichtet als mit allem irdischen Sorgen und Abmühen.”

Adolph Kolping

Grußwort des Nationalpräses des Kolpingwerkes Chile, P. Walter Heckemeier



Wir fühlen uns geehrt, dass Kolping Chile im Jahr der Solidarität 2014 erneut die Texte für den Weltgebetstag erstellen darf.

Ich lade alle Christen zum Gebet als solidarische Geste für den Frieden auf der Welt ein, der bei den Familien, den Völkern und Nationen anfängt. Wir bitten, dass der Gott des Lebens jedes unserer Gebete empfängt.

Wir wollen solidarisch leben, Respekt vor dem Leben haben und uns für den Erhalt der Natur einsetzen, denn: „Mit Bewusstsein schafft die Wissenschaft und Wissenschaft ohne Bewusstsein zerstört“.

Grußwort Diözesanpräses Wolf-Dieter Geißler



Auch im Jahr nach seinem 200. Geburtstag steht Adolph Kolping bei uns im Mittelpunkt. So wie Adolph Kolping als Schustergeselle wandert diese Büste durch die Kolpingsfamilien unseres Diözesanverbandes, um jeweils eine Zeit lang in der Mitte der Kolpingschwestern und Kolpingbrüder zu verweilen und dann weiterzuziehen.

Kolping mitten unter uns, mitten im Leben. Die Gesichtszüge sind scharf gezeichnet, er zeigt Profil.

Auch wir sind aufgefordert, Profil zu zeigen in einer Welt, in der vieles so glattgeschliffen ist.

Die Büste soll uns aber nicht den Blick verstellen. Sie ist transparent, sichtbar da, aber durchschaubar. Wer auf Adolph Kolping schaut, soll durchblicken. Durchblicken auf den Mitmenschen, durchblicken auf die Nöte der Zeit, durchblicken auf Jesus Christus. Das war die Botschaft Adolph Kolpings zu seiner Zeit und das ist sie bis heute.

Die Büste ist in 3d-Druck erstellt. Also ganz bewusst eine „Technik mit Zukunft“ für eine „Geschichte mit Zukunft“. Wer Menschen erreichen will, muss mit der Zeit gehen, ja manchmal sogar vorausgehen - wie Adolph Kolping.



EINFÜHRUNG

Kolping Chile: Das Kolpingwerk Chile wurde am 7. Oktober 1976 gegründet. Dies erfolgte durch das Gründungsschreiben, welches von dem damaligen Bischof der Araukanie, Mons. Wilhelm Hartl, Priestern der Araukanie und den Mitbrüdern Justino Kleinwächter und José María Camino aus Brasilien, die das Kolpingwerk in unserem Land einführten, unterschrieben wurde.

Kolping Chile ist heute in 20 Diözesen des Landes mit mehr als 100 Kolpingsfamilien vertreten, die aus Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren bestehen. Darüber hinaus bestehen andere Organisationsformen und soziale Partnerschaften.



Jährliche Pilgerfahrt zur Kathedrale von Villarrica, in der eine Reliquie von Adolph Kolping aufbewahrt wird

Chile und seine Menschen: Chile ist eine Republik im Süden Amerikas, die im Norden an Peru, im Osten an Bolivien und Argentinien und im Westen und Süden an den Pazifik grenzt.

Chile hat eine homogene Bevölkerung, die sich aus spanischen Einwanderern mit der indigenen Bevölkerung zusammensetzt. Mehr als 90 % der Einwohner sind eine Mischung dieser beiden Völker. Chile hat etwas mehr als 17 Millionen Einwohner. Es gibt eine indigene Bevölkerung, die hauptsächlich aus Araukanern besteht. In den letzten Jahren ist die Zuwanderung von Migranten mehrheitlich aus Peru, Ecuador, Kolumbien und Bolivien angestiegen.

Religion: In Chile besteht Religionsfreiheit, und ca. 70 % der Bevölkerung ist katholisch. Chile hat drei Heilige zur Ehre der Altäre erhoben: die Heilige Teresa de los Andes, die Selige Laura Vicuña und der Heilige Alberto Hurtado.

Einen guten Einblick in das Reiseland Chile, seine Menschen, seine traditionellen Tänze und religiösen Feste geben die folgenden Videos in spanischer Sprache auf Youtube:

Si Vas para Chile (Wenn Du nach Chile kommst) <https://www.youtube.com/watch?v=Y3x5A9wsGPA>

Chile en Danzas (Chile und seine Tänze) <https://www.youtube.com/watch?v=eDSh0QKi4RY>

Fiestas Religiosas en Chile (Religiöse Feste in Chile) <https://www.youtube.com/watch?v=WYeCYvtljcl>

Typische chilenische Gerichte: Die Vielfalt der Regionen und ihrer Bevölkerung in Chile begründet eine ebenso große Vielfalt der chilenischen Speisekarte. Zwar sind fast überall Fleisch, Fisch, Meeresfrüchte und Gemüse die Hauptbestandteile, doch die jeweils unterschiedliche - entweder spontane oder traditionelle - regionale Zubereitung sorgt für sehr verschiedene Akzente. Wir laden Sie ein, einige der typischsten chilenischen Gerichte und ihre Rezepte kennenzulernen.

Charquicán:

Zutaten für 8 Portionen: ½ kg Rindfleisch, 1 große Zwiebel, 4 große Kartoffeln, ¼ eines großen Gemüsekürbisses, 2 Knoblauchzehen, ½ Tasse Öl, je 1 Prise Pfeffer und Kümmel (gemahlen), 1 Esslöffel Oregano (getrocknet) und Salz je nach Geschmack.

Zubereitung: Das Fleisch in kleine Würfel schneiden und 10 Minuten im Topf anbraten; Kartoffeln und Kürbis (jeweils geviertelt), die klein geschnittene Zwiebel, den gemahlene Knoblauch und die weiteren Gewürze hinzugeben; das Ganze nochmals 10 Minuten braten, dann kochendes Wasser darübergießen (vollständig bedecken) und bis zum Garwerden der Kartoffeln weiterkochen lassen. Abschließend die Kartoffeln und den Kürbis pürieren und sofort servieren.

Carbonada

Zutaten für 12 Portionen: 1 kg Rindfleisch, 1 große Möhre, ½ Zwiebel, 2 Knoblauchzehen, 3 große Kartoffeln, ¼ kg Grüne Bohnen, 1 Tasse frischer Erbsen, 3 Esslöffel Reis, dazu Öl sowie Salz, Pfeffer und Oregano je nach Geschmack.

Zubereitung: Das Fleisch in kleine Würfel schneiden und in einem Topf in Öl braten; die ebenfalls in kleine Würfel geschnittene Möhre hinzugeben und mit dem Fleisch braten lassen; die klein geschnittene Zwiebel, den geriebenen Knoblauch und je eine Prise Salz, Pfeffer und Oregano mit dem fertigen Braten vermischen; das Ganze mit 2 l kochendem Wasser bedecken und weiterkochen lassen, bis das Fleisch gar ist; schließlich die gewürfelten Kartoffeln, die gebrochenen Grünen Bohnen, die frischen Erbsen und die 3 gehäuften Esslöffel Reis hinzutun und alles fertig kochen lassen; in tiefen Tellern servieren.

Chilenischer Salat

Zutaten: Tomaten, Zwiebeln, Salz und Öl.

Zubereitung: Die Zwiebeln in feine Streifen schneiden und mit den in Scheiben geschnittenen Tomaten vermengen; mit Salz und Öl abschmecken; ggf. grünes Chili-Gewürz hinzufügen.

Birnen mit Schwips (Nachtisch)

Zutaten: 1 kg Birnen, 1 l Rotwein, 1 Tasse Zucker, 1 Stück Orangenschale, 2 Esslöffel Maizena.

Zubereitung: Die Birnen säubern, ohne die Stiele zu entfernen, und in einen Topf dicht nebeneinander "hinstellen"; den Wein - vermischt mit Zucker und Orangenschale – darüber gießen; auf kleiner Flamme 20 Minuten erhitzen; vom Feuer nehmen und die abgetropften Früchte in einer entsprechend großen Servierschale anrichten; Maizena mit etwas kaltem Wasser anrühren, zum Wein hinzufügen und etwa 5 Minuten - unter ständigem Umrühren mit einem Holz-Kochlöffel - bis zum Andicken weiter kochen lassen; die Birnen mit dieser Zubereitung übergießen und alles kalt werden lassen.

...und nicht vergessen: "Zu einem typischen chilenischen Essen gehört ein chilenischer Rotwein Cabernet Sauvignon."

Die Partnerschaft Kolping Chile – Kolping Freiburg

Eines der größten Vermächtnisse, die uns Adolph Kolping hinterlassen hat, war das Gebet. Sein großes soziales Engagement wurde durch das Gebet begleitet und stärkte seine Glauben. In unserer Partnerschaft Chile – Freiburg machen wir uns dieses Vermächtnis zu Eigen, durch das wir mit der Zeit zu einer einzigen Korpingsfamilie wachsen konnten. Daher laden wir alle ein, diesen Weltgebetstag zu feiern, mit dem Ziel, das christliche Leben anzuregen und Zeugen und Missionare der Liebe Gottes zu sein, die sich in allen Korpingsfamilien in der Welt zeigt.

“Die Wurzel der Menschheit ist die Familie” Adolph Kolping

EUCCHARISTIEFEIER

Kolping Chile und Kolping Freiburg grüßen und heißen alle Kolpingschwestern und -brüder Willkommen, die sich in dieser Gebetskette versammelt haben, um das Mysterium, das Christus uns hinterlassen hat, die heilige Eucharistie, zu feiern.

Wir wollen mit Freude feiern, Dank sagen und uns mit der Hilfe des Heiligen Geistes im Einklang befinden, damit wir als eine Kolpingsfamilie in der Welt im Gebet verbunden bleiben.

Lied

Juntos como Hermanos

<http://www.youtube.com/watch?v=iPC5MqX50XU>

Juntos como Hermanos
Miembros de una Iglesia
Vamos Caminando al Encuentro
Del Señor.

Un largo caminar por el desierto
bajo el sol no podemos avanzar
sin la ayuda del Señor.

Unidos al rezar, unidos en una canción
viviremos nuestra fe
con la ayuda del Señor.

La iglesia en marcha está
a un mundo nuevo vamos ya
donde reinará el Señor
donde reinará la paz.

Wir singen alternativ:

GL 140 – Kommt herbei, singt dem Herrn *oder* GL 148 – Komm her, freu dich mit uns

Bußritus

Es ist der Zeitpunkt zu erkennen, dass wir schwache und wenig konsequente Männer und Frauen sind. Deshalb bitten wir Dich, Herr, um Vergebung.

1.- Vater, wir bitten Dich um Vergebung, denn nicht immer haben wir als Verband den Nöten unserer Völker entsprochen. **Herr, erbarme dich!**

2.- Vater, wir bitten Dich um Vergebung, denn häufig lassen wir uns als Kirche von der Angst vor Veränderungen besiegen, die uns in eine Glaubens- und Identitätskrise führen. **Herr, erbarme dich!**

3.- Vater, wir bitten Dich um Vergebung, denn als Gemeinde haben wir dein Evangelium häufig nicht mit Leben erfüllt. **Herr, erbarme dich!**

Gloria

<https://www.youtube.com/watch?v=uvVAzB04twY>

Gloria Dios en el cielo
y en la tierra paz a los hombres,
y en la tierra paz a los hombres
que ama el Señor.

Por tu inmensa gloria te alabamos,
te bendecimos, te adoramos,
te glorificamos, te damos gracias,
Señor Dios, Rey Celestial,
Dios Padre Todopoderoso.
Señor, Hijo único, Jesucristo,
Señor Dios, Cordero de Dios, Hijo del Padre.

Tú, que quitas el pecado del mundo,
ten piedad de nosotros,
Tú, que quitas el pecado del mundo,
atiende nuestra súplica.
Tú, que estás sentado a la derecha del Padre,
ten piedad de nosotros.

Porque solo Tú eres Santo,
solo Tú, Señor,
solo Tú, Altísimo Jesucristo.
Con el Espíritu Santo,
en la gloria de Dios Padre

Wir singen alternativ: GL 169: Gloria, Ehre sei Gott

Gebet:

Herr, unser Gott, du hast der Welt das Evangelium geschenkt, damit es sie wie ein Sauerteig durchdringe. Sei allen Christen nahe, die du berufen hast, ein Leben mitten in der Welt zu führen. Schenke ihnen den wahren christlichen Geist, damit sie durch die rechte Erfüllung ihrer weltlichen Aufgaben am Aufbau deines Reiches mitarbeiten und es verkünden. Darum bitten wir durch unseren Herrn Jesus Christus. Amen

Wortgottesdienst

Bereiten wir unser Herz für die Botschaft, die Gott uns durch die 1. Lesung der Bibel übermitteln will. Sie ist aus dem Brief des Heiligen Apostels Paulus an die Epheser, in dem er uns dazu ermahnt, als Menschen des Lichts zu leben.

1. Lesung (4,32–5,8):

Lesung des Apostels Paulus an die Epheser

Seid gütig zueinander, seid barmherzig, vergebt einander, weil auch Gott euch durch Christus vergeben hat. Ahmt Gott nach als seine geliebten Kinder, und liebt einander, weil auch Christus uns geliebt und sich für uns hingegeben hat als Gabe und als Opfer, das Gott gefällt. Von Unzucht aber und Schamlosigkeit jeder Art oder von Habgier soll bei euch, wie es sich für Heilige gehört, nicht einmal die Rede sein. Auch Sittenlosigkeit und albernes oder zweideutiges Geschwätz schickt sich nicht für euch, sondern Dankbarkeit. Denn das sollt ihr wissen: Kein unzüchtiger, schamloser oder habgieriger Mensch – das heißt kein Götzendiener – erhält ein Erbteil im Reich Christi und Gottes. Niemand täusche euch mit leeren Worten: All das zieht auf die Ungehorsamen den Zorn Gottes herab. Habt darum nichts mit ihnen gemein! Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr durch den Herrn Licht geworden. Lebt als Kinder des Lichts!

Psalm Ps. 1,1-2.3.4.6

Antwortvers: Seid nun Nachahmer Gottes als geliebte Kinder

Wohl dem Mann, der nicht dem Rat der Frevler folgt,
nicht auf dem Weg der Sünder geht, nicht im Kreis der Spötter sitzt,
sondern Freude hat an der Weisung des Herrn,
über seine Weisung nachsinnt bei Tag und bei Nacht. *Alle*

Er ist wie ein Baum, der an Wasserbächen gepflanzt ist,
der zur rechten Zeit seine Frucht bringt und dessen Blätter nicht welken.
Alles, was er tut, wird ihm gut gelingen. *Alle*

Nicht so die Frevler: Sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.
Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten,
der Weg der Frevler aber führt in den Abgrund. *Alle*

Singen wir das Halleluja als Verkündigung der Frohen Botschaft nach Lukas

Halleluja, halleluja, halleluja

Evangelium (Lukas 13,10-17):

Am Sabbat lehrte Jesus in einer Synagoge. Dort saß eine Frau, die seit achtzehn Jahren krank war, weil sie von einem Dämon geplagt wurde; ihr Rücken war verkrümmt, und sie konnte nicht mehr aufrecht gehen. Als Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sagte: Frau, du bist von deinem Leiden erlöst. Und er legte ihr die Hände auf. Im gleichen Augenblick richtete sie sich auf und pries Gott. Der Synagogenvorsteher aber war empört darüber, daß Jesus am Sabbat heilte, und sagte zu den Leuten: Sechs Tage sind zum Arbeiten da. Kommt also an diesen Tagen und laßt euch heilen, nicht am Sabbat! Der Herr erwiderte ihm: Ihr Heuchler! Bindet nicht jeder von euch am Sabbat seinen Ochsen oder Esel von der Krippe los und führt ihn zur Tränke? Diese Tochter Abrahams aber, die der Satan schon seit achtzehn Jahren gefesselt hielt, sollte am Sabbat nicht davon befreit werden dürfen? Durch diese Worte wurden alle seine Gegner beschämt; das ganze Volk aber freute sich über all die großen Taten, die er vollbrachte.

Credo

Lied: Tu palabra me da vida

<http://www.youtube.com/watch?v=ooqA6qv6WoM>

Tu palabra me da vida
confío en ti Señor
Tu palabra es eterna
en ella esperaré

Wir singen alternativ:

GL 345 Gott ist dreifaltig einer

Fürbitten

Priester: *Jesus, Du bist die Quelle des lebendigen Wassers, höre unsere Bitten*

1. Gott, Allmächtiger Vater, wir bitten dich für die Kirche und ihre Hirten, für unseren Papst Franziskus, für die Priester und für alle Laien, die in den Gemeinden Mitverantwortung tragen. Gib ihnen die Fähigkeit und Bereitschaft, treu für dein Volk zu sorgen und ihm zu dienen.

Wir bitten Dich, erhöre uns.

2. Für die Verantwortlichen in den Regierungen unserer Völker und für die Führungskräfte unserer Gruppierungen. Gib ihnen die Fähigkeit und Bereitschaft dazu, stets den Frieden zu fördern, die Entwicklung voranzutreiben und Recht und Gerechtigkeit zu achten.

Wir bitten Dich, erhöre uns.

3. Für alle Frauen, Männer und Kinder, die an Hunger oder Krankheit leiden, für alle, die in fremden Ländern leben müssen, für alle Ausgegrenzten, für alle, die der Freiheit beraubt sind, und für alle Menschen in Not. Lass sie deinen Trost erfahren und bei uns Zuflucht und Solidarität finden.

Wir bitten Dich, erhöre uns.

4. Für uns alle, die hier versammelt sind und unsere gesamte Gemeinschaft, insbesondere die Kolpingmitglieder, die nicht mehr unter uns sind, damit sie alle die Freude Deines Reiches erfahren, in der Hoffnung auf eine bessere Welt.

Wir bitten Dich, erhöre uns.

5. Als ein Volk bitten wir Dich um die Gemeinschaft der Heiligen, dass unter ihnen auch unser Seliger Adolph Kolping sei. Erhöre unsere Gebete um eine baldige Heiligsprechung unseres Gründers.

Wir bitten Dich, erhöre uns.

6. Für das Kolpingwerk Chile und all seine Mitglieder, damit wir jeden Tag die Lehren des Seligen Adolph Kolping annehmen und leben als Zeichen und in der Nachfolge Christi.

Wir bitten Dich, erhöre uns.

7. Für die Partnerschaften, die jeder Nationalverband mit einer Diözese in Europa hat. Beispielhaft beten wir für Freiburg, damit sich unsere Partnerschaft stärkt und dazu ermutigt, das Band der Solidarität weiterhin zu festigen.

Wir bitten Dich, erhöre uns.

8. Für die jungen Menschen. Lass sie als eine große geschwisterliche Gemeinschaft beherzt ihren Beitrag dazu leisten, die Kirche und die Welt nach deinem Willen sichtbar und liebenswert zu machen.

Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Priester: *Darum bitten wir Dich durch Christus unseren Herrn. Amen.*

Gabengebet

Lasst uns unsere Herzen bereiten, um uns zum Altar zu begeben und der Gaben von Brot und Wein zu gedenken. Zum Zeichen unserer Hingabe und des Einsatzes unseres Verbandes beim Aufbau der Gottesherrschaft wollen wir die folgenden Gaben darbringen:

Wasser: Das Leben des Christen ebenso wie das Leben menschlicher Gemeinschaften braucht lebendige Eigenschaften wie Reinheit, Frische und Transparenz. Wenn wir Gott dies darbringen, bieten wir ihm das Leben in seiner ganzen Fülle zum Wohl der gesamten Menschheit.

Licht: In Zeiten der Hoffnungslosigkeit ist das Licht von unersetzbarem Wert, denn es erleuchtet die Dunkelheit und Finsternis. Dieses Licht führt unsere Schritte und die Schritte unserer Schwestern und Brüder zu klaren Zielen. Nimm an, Herr, dieses Licht, das uns führt, erleuchtet und wärmt.

Salz: Herr, wir bringen dir das Salz – ein wichtiges Mineral, das in keinem Haushalt fehlt, als Zeichen der Fruchtbarkeit und des Überdauerns der Zeiten dar. Wir erneuern unser Versprechen, als deine Kolpingtöchter und –söhne zu einem gesunden Leben unserer Gemeinschaften und unserer Kirche beizutragen.

Samen: Samen von unseren Feldern bringen wir, Herr, vor Dich, die durch natürliche Nährstoffe wie Wasser, Licht und Salz herangewachsen sind. Sie werden weiter wachsen und Leben in Fülle spenden werden. Zugleich erinnern sie uns daran, dass das Leben aus dem Sterben hervorgeht.

Brot und Wein: Jesus schenkt sich selbst als Speise und Nahrung für seine Kirche und schafft so eine Gemeinschaft aus uns vielen. Bringen wir diese Zeichen als Frucht der Arbeit unserer Hände vor den Herrn und bieten wir sie dem Gott des Lebens als wohlgefällige Opfergabe dar.

Lied zur Gabenbereitung

Te presentamos el vino y el pan

Te presentamos el vino y el pan,
bendito seas por siempre, Señor . (Bis)
Bendito seas, Señor,
por este pan que nos diste,
fruto de la tierra
y del trabajo de los hombres.
Bendito seas, Señor,
el vino que nos diste,
fruto de la tierra
y del trabajo de los hombres.

alternativ singen wir: GL 184 Herr, wir bringen in Brot und Wein

Gabengebet (Priester):

Gott, du hast deinen Sohn
für das Heil der Welt dahingegeben.
Befähige durch die Kraft des heiligen Opfers
alle Glieder deines Volkes zum Zeugnis für Christus,
damit sie zum Sauerteig werden,
der die Welt durchdringt und heiligt.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Friedensgruß

Paz, Paz, Paz,
el mundo pide paz
Logra la paz en tu interior
y derrámala en la tierra.

alternativ sprechen wir:

Jesus Christus, wir nennen dich den Friedensfürst. Du bist unser Friede und willst Frieden unter den Völkern. In deiner Nachfolge wollen wir Frieden halten und Frieden stiften in einer zerrissenen Welt. In unserer Ohnmacht in der großen Weltpolitik schenke uns Beharrlichkeit und lass uns nicht müde werden, für den Frieden einzutreten. Dir sei Lob und Ehre in Ewigkeit. Amen.

Lamm Gottes

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt
Erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt
Erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt
Gib uns Deinen Frieden...

Kommunion

Jesus ist unter uns, weil er uns helfen will, dass wir weiterhin daran mitwirken, als bessere Menschen dazu beizutragen, eine Zivilisation von Brüdern und Schwestern aufzubauen. Er kommt zu uns, damit wir eine eucharistische Gemeinschaft sind, denn er hat sich für uns hingegeben. Wir nähern uns, um ihn zu empfangen.

Zur Kommunion:

Lied: Pescador de Hombre

<http://www.youtube.com/watch?v=sx9IHmnBvsU>

Tú has venido a la orilla,
No has buscado ni a sabios ni a ricos.
Tan sólo quieres que yo te siga.

Señor, me has mirado a los ojos,
Sonriendo has dicho mi nombre.
En la arena he dejado mi barca
Junto a Ti buscaré otro mar.

Tú, sabes bien lo que tengo,
En mi barca no hay oro ni espada,
Tan sólo redes y mi trabajo.

Señor, me has mirado a los ojos...

Tú necesitas mis manos,
Mi cansancio que a otros descansa,
amor que quiera seguir amando.

Señor, me has mirado a los ojos...

Tú, pescador de otros lagos,
Ansia eterna de hombres que esperan.
Amigo bueno que así me llamas.

Señor, me has mirado a los ojos...

alternativ: GL 389 Dass du mich einstimmen lässt

Zur Danksagung:

El Misionero

<http://www.youtube.com/watch?v=S-Tkj3r2R5A>

Señor, toma mi vida nueva
antes de que la espera desgaste años en mí
Estoy dispuesto a lo que quieras, no importa lo que sea
Tú llámame a servir.

*Llévame donde los hombres
necesiten tus palabras, necesiten
mis ganas de vivir (de vivir)
Donde falte la esperanza
donde falte la alegría, simplemente
por no saber de Ti.*

Te doy mi corazón sincero,
para gritar sin miedo tu grandeza Señor
tendré mis manos sin cansancio
tu historia entre mis labios y fuerza en la oración.

Y así, en marcha iré cantando
por calles predicando, lo bello que es tu amor
Señor, tengo alma misionera
Condúceme a la tierra que tenga sed de Dios.

alternativ: GL 383 Ich lobe meinem Gott, der aus der Tiefe mich holt

Gebet der Freundschaft

Guter Gott, wir danken dir für die Freundschaft, die zwischen Kolpingwerk und Kolpingjugend in Freiburg und in Chile gewachsen ist. Das was uns verbindet liegt jenseits der Sprache. Schenke uns gegenseitiges Verständnis und Offenheit für die andere Kultur. Wir bitten dich darum, dass wir uns trotz der großen Distanz weiterhin begegnen und kennen lernen können. Lass die Entfernung zwischen uns sein wie ein Wind, der die Flamme unserer Freundschaft entfacht und erhellt. Dies bitten wir im Namen Jesu Christi, unseres Bruders und Herrn. Amen.

Abschluss

Der Herr lädt uns durch den Seligen Adolph Kolping dazu ein, Zeugen seiner grenzenlosen Liebe zu sein und es so unserem Gründer gleich zu tun in seinem Wunsch, der Berufung, die ihm anvertraut wurde, gerecht zu werden und die Fähigkeit zu erwerben, als Mensch nach dem Herzen Gottes unter seinen Schwestern und Brüdern zu leben und sich für sie einzusetzen.

So beschließen wir die Eucharistiefeier des Weltgebetstages des chilenischen Kolpingwerkes und des Kolping Diözesanverbandes Freiburg.

Danke, dass wir Teil dieser Familie im Gebet sein durften.

Segen

Schlusslied: Kolpinglied

- | | |
|---|--|
| 1. Era un joven zapatero
Sacerdote se formó
para unir comunidades
y formar plena amistad.

Padre Kolping vivirá (bis) | 1. 's war einst ein braver Junggesell,
er lebe ewig hoch!
Sein Name klingt so weit, so hell.
Sein Name klingt so weit, so hell.
Vater Kolping lebe hoch!
Vater Kolping lebe hoch! |
| 2. Familia santuario de hogar
precisamos conservar
sociedad un bien común mayor
con justicia será un bien mejor.

Padre Kolping vivirá (bis) | 2. Er machte Schuhe blank und fein,
als er die Welt durchzog.
Doch blieb sein Herz stets fromm und rein.
Doch blieb sein Herz stets fromm und rein.
Vater Kolping lebe hoch!
Vater Kolping lebe hoch! |
| 3. Para este mundo mejorar
vamos ya a realizar
nuestra vida unida a religión,
al trabajo y a recreación.

Padre Kolping vivirá (bis) | 3. Der Schuster ward ein Priester dann,
Gott war es, der ihn wog.
Hört, welch ein Werk er da ersann!
Hört, welch ein Werk er da ersann!
Vater Kolping lebe hoch!
Vater Kolping lebe hoch! |
| 4. Cantemos con mucha alegría
reunidos este día.
Somos mucha gente en acción
Juntemos manos y corazón.

Padre Kolping vivirá (bis) | 4. Er wollt' Gesellenvater sein,
das Handwerk liebt er noch.
Er gründet den Gesell'nverein.
Er gründet den Gesell'nverein.
Vater Kolping lebe hoch!
Vater Kolping lebe hoch! |
| | 5. Vater Kolping ehre jedermann,
der solch ein Werk ersann.
Ihr Brüder, reichet euch die Hand!
Ihr Schwestern, reichet euch die Hand!
Vater Kolping lebe hoch! |